Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 52

Artikel: Mode
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427266

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Motive.

Lifeli: Mutter, chaufit mer boch au fo ne Bopfe, wie bir albez umbindet, wenn ber furt gangit.

Mutter: Ch aber, mas benfift au, fo iconi haar, wie bu heft, bas mär ja schab, die 3'bede.

Lifeli: Ja, aber ber Schuelmeifter schüttlet mi brum geng bi be natürliche haare, wenn i z'viel Fehler mache im Uffag und bas thuet weh, benn bi be fünftliche miech es eim be nut.

Doppelbesteuerung.

Michel: D, es ist boch guet, daß jest es Giet berathe wird über b'Doppelbestürung. Da mueß i jest na mim Bermöge zahle: Branbstür, Mobiliarftur, hundetar, Schultell, Seckelmeistertell, Armetell und be na für be Wilhelm Tell, wo ufe Brnnnestod ufe chunt!

Elternlos.

Richter: Beldes find benn bie Eltern bes Rindes, meldes Sie gu Ihren Bettelmanövern benutten ?

Ungeflagte: Gigentlich Eltern hat die Johre gar nicht, herr Gerichtshof, das ist nämlich ein — Rind ber Zeit.

Mode.

Fräulein Fanny ist ganz verbritannisirt. Sie miethet ein Zimmer und hält ein Meeting darin; da sie Jungfrau, Miss, ist, so macht sie bald eine Miss-Heurath, lässt sich in 8 Tagen scheiden, geht dann in einen Cigarrenladen und nennt sich, weil sie in einem Laden ist, von nun an » Lady «,

Saft: Mir schmedt nichts Borhandenes, was foll ich auch nehmen? Rellner (ironisch): Bestellen Sie eine Portion Schnedenbeine.

Brieffaften der Redaftion.



zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. - Bade - Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle. Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

-22-25

"Der Gerichtssaal"

Schweizerisches Wochenblatt für Zivil- und Strafrechtspflege,

erscheint jeden Samstag.

Abonnement vierteljährlich 1 Fr. 50 Cts.
Jeder Abonnent des "derichtssaal" erhält auf schriftliche Anfrage
über irgend welche Rechtsfrage unentgeltliche Antwort im Fragekasten.
Populäre Abhandlungen aus dem Gebiete der Zivilrechtspflege, Kriminal- und Polizeifälle etc. nal- und Polizeifälle etc

und Polizeifälle etc.
Redaktion: G. Wolf, Advokat, Zürich.
Man abonnirt bei der Post oder bei der Expedition (Löwenstrasse 57)
-165-3 in Zürich



Horlogerie soignée

Th. Beyer's Sohn, Zürich

Altrenommirtes Etablissement, gegründet 1850. Reichste Auswahl in Herren- und Damen-Uhren neuester Konstruktion, Remontoirs, Pendules, Regu-lateurs eigener Fabrikation oder direkter Bezug von ersten Firmen.

Spezialität in Genfer Uhren. Verkauf unter Garantie. — Gros und Détail. Als nahrhafteste und preiswürdigste

Zürich. -105-26

Schwizer-Dütsch.

Poesie und Prosa in den Mund arten der Kantone der Schweiz. Jedo Seft einzeln à 50 Centimes täuslich. Kein passenderes und schöneres Fest Kein passenderes und schöneres Keste geschant kunn gedacht werden, als dies wahre Schaftästlein "Schwizer-Dütsch", gesammelt von Prof. Sutermeister. 463-4

Das bedeutende -151-9

Bettfedern - Lager Harry Unna in Altona

versendet zoll- und portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfind, vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, prima Halbdaunen nur Fr. 2.

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt. Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Der schönste 📥 Robinson ist und bleibt i noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Ori-ginal-Prachtausgabe (10 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vor-gelegt werden kann. -162-4

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2 1/2, 5, 15, 25 und 50 Kilo,

Stahlspähne, feine, mittlere und grobe, Bodenöl, Terpentinöl, Parquetbürsten

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie,
(N.31)21

Zürich. (N.34)24

Billard-Kugeln, prima Qualität,

von Elfenbein, liefert zu billigsten Preisen
Th. Weltin, Drechsler,
-114-10 Napfgasse, Zürich.

ndlich ein Apparat zur Vervielfältigung

von Schriften, Noten, Zirkularen, Preis-Couranten, Zeich-nungen etc., welcher

allen Anforderungen enügt: Zabel's verbesserter Lithographier - Apparat

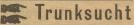
Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin Rüti (Zürich). -153 Prospekte und Proben gratis.

••••• Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26) L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.



beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-rantiel Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Frage-bogen gratis. -132-52